

Gesellschaft zur Förderung moderner Kunst in Wien

Kleiner Konzerthaus-Saal
Donnerstag, den 3. Dezember, halb 8 Uhr abends

Kompositions-Abend RUDOLF RÉTI

Ausführende:

Das „Wiener Streichquartett“ (Rudolf Kolisch, Fritz Rothschild (abw. 1. und 2. Violine), Marcel Dick, Joachim Stutschewsky) — Maria Bernay (Gesang) — Leopold Münzer (Klavier) — Dr. Ernst Bachrich (Begleitung der Gesänge)



PROGRAMM:

1. Prelude und Burleske aus „Terrassen“ für Klavier*. Leopold Münzer.
2. Streichquartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell.
1. Allegro con passione. 2. Poco presto. Das „Wiener Streichquartett“.
3. Fünf Gesänge nach Texten von Ricarda Huch*. Maria Bernay, Dr. Ernst Bachrich.

P A U S E.

4. Streichtrio für 2 Violinen und Violoncell.
1. Poco adagio. 2. Presto ma non troppo.
Rudolf Kolisch, Fritz Rothschild, Joachim Stutschewsky.
(Erste öffentliche Aufführung in Wien.)
5. Präludium und vier Stücke für Klavier (Zyklus „Furioso“):
Präludium (Abschied von der Romantik).
1. Furioso. 2. Piu furioso. 3. Furioso pianissimo. 4. Furioso universale.
Leopold Münzer. (Uraufführung.)

Der Zeit des Entstehens nach wären die aufgeführten Werke in folgender Weise zu ordnen:
Terrassen, Gesänge, Streichquartett, Streichtrio, Zyklus „Furioso“.

Klavier: Bösendorfer.

* Erschienen im Verlag der Universal-Edition, Wien.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

PREIS 60 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen!

1925